Herren Bezirksklasse C Gruppe 7 DLG/DON Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TSV Harburg 1907 II : FC 1929 Mertingen III
Samstag, 23.03.2024, 14:30 Uhr

Röthinger und Schorradt bereiten dem TSV Harburg 1907 II den Weg zum Teamerfolg

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TSV Harburg 1907 II am Samstagnachmittag in den Armen: Röthinger / Schorradt hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (32:26 Sätze) in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 7 DLG/DON Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) Partie gegen den FC 1929 Mertingen III gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Röthinger und Schorradt, die in ihren Spielen souverän agierten und ungeschlagen blieben.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Lange mit Wöhnl / Brechenmacher kämpfen mussten Röthinger / Schorradt, bis sie ihre Kontrahenten mit 13:11, 8:11, 8:11, 11:9, 11:8 niedergerungen hatten. Beim 0:3 gegen Kilic / Zimmermann fanden hingegen Schiele / Stang von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Forster / Reitsam und Eser / Berchtenbreiter, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Hakan Kilic zeigte Tobias Röthinger hingegen seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte Matthias Schiele beim 11:9, 11:7, 11:8 gegen Christoph Wöhnl. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Klaus Schorradt hatte im Einzel gegen Tobias Eser am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Günter Forster holte mit einem 3:1 gegen Jürgen Brechenmacher einen Punkt für sein Team. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte derweil Walter Reitsam bei seiner Niederlage gegen Josef Zimmermann. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Leo Berchtenbreiter war für Bettina Stang schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Harburg 1907 II und des FC 1929 Mertingen III. Tobias Röthinger war in der Partie gegen Christoph Wöhnl nicht zu stoppen und gewann recht klar mit 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der nachfolgenden 1:3 Niederlage jedoch für Matthias Schiele gegen Hakan Kilic. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Klaus Schorradt gewann indes sein Spiel gegen Jürgen Brechenmacher sicher in drei Sätzen. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Brechenmacher nun bei 4 Siege und 12 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Mittlerweile stand es damit 7:5. Beim nachfolgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Tobias Eser zeigte Günter Forster seinem Gegner die Grenzen auf. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 13:7 für Forster und 11:14 für Eser seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Einen Erfolg verpasste dann Walter Reitsam dagegen beim 1:3 gegen Leo Berchtenbreiter. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 10:12 für Reitsam und 9:4 für Berchtenbreiter seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Josef Zimmermann war für Bettina Stang am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.03.2024 (08:15) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

sich heraus. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehten anschließend Röthinger / Schorradt das Spiel gegen Kilic / Zimmermann und gewannen mit 7:11, 11:3, 11:3 11:8. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Durch diesen Sieg hat der TSV Harburg 1907 II in der Saison nun 10 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 05.04.2024 gegen die SpVgg Deiningen an. Für den FC 1929 Mertingen III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den VfB Oberndorf am 30.03.2024 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 11:19 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TSV Harburg 1907 II

Doppel: Röthinger / Schorradt 2:0, Schiele / Stang 0:1, Forster / Reitsam 0:1

Einzel: T. Röthinger 2:0, M. Schiele 1:1, K. Schorradt 2:0, G. Forster 2:0, W. Reitsam 0:2, B. Stang 0:2

FC 1929 Mertingen III

Doppel: Kilic / Zimmermann 1:1, Wöhnl / Brechenmacher 0:1, Eser / Berchtenbreiter 1:0

Einzel: C. Wöhnl 0:2, H. Kilic 1:1, J. Brechenmacher 0:2, T. Eser 0:2, L. Berchtenbreiter 2:0, J. Zimmermann 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.03.2024 (08:15) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").